



HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

ZWECKVERBAND „NATURPARK TAUNUS“

FÜR DAS

HAUSHALTSJAHR 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	3
2. Haushaltssatzung	7
3. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerk innerhalb des Haushaltsplans	9
4. Ergebnishaushalt	10
5. Finanzhaushalt	14
6. Finanzierungs- und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029	17
7. Stellenplan	18
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	19
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	20

1. Vorbericht

zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan mit Stellenplan des Zweckverbands „Naturpark Taunus“ für das Haushaltsjahr 2026

Satzungsgemäß hat der Verband den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen, insbesondere durch Maßnahmen auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes, den „Naturpark Taunus“ mit dem Ziel zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, die Landschaft zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten und den Menschen eine naturgemäße Erholung zu ermöglichen.

Der Erfüllung des Verbandszwecks dienen insbesondere die Lenkung des Erholungsverkehrs (*Besucherlenkung*) und die Unterhaltung der erforderlichen Infrastruktur sowie die Förderung aller dem Wandern, dem landschaftsbezogenen Breitensport und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen innerhalb des Naturparks.

Der Naturparkplan des Zweckverbands definiert folgende Themenfelder für die Naturparkarbeit:

- Umweltbildung
- Naturschutz und Kulturlandschaft
- Naherholung und nachhaltiger Tourismus
- Nachhaltige Regionalentwicklung

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 2026 wird davon ausgegangen, dass der Zweckverband in den Jahren 2025 und 2026 keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (*Liquiditätskredite*) in Anspruch nehmen muss.

Stetige Zahlungsfähigkeit i. S. v. § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO ist durch den Bestand an flüssigen Mitteln sichergestellt.

Für die notwendige Inanspruchnahme von Rückstellungen werden geschätzt ca. TEUR 19 flüssige Mittel im Folgejahr zur Auszahlung kommen.

Neuaufnahmen von Investitionskrediten sind derzeit nicht geplant.

Der Naturpark ist in besonderem Maße auch Naherholungsgebiet für die Bevölkerung des Ballungsraums Rhein-Main.

Zum Ergebnishaushalt

Im Haushaltsjahr 2026 sind Maßnahmen geplant, die sich aus dem Naturparkplan ergeben oder aber gezielt die Außendienstarbeit und die Arbeit der Verwaltung modernisieren und vereinfachen sollen. Die Errichtung von Trekkingplätzen am bestehenden Fernwanderweg Schinderhannespfad, der im Gebiet aller Verbandsmitglieder verläuft, ist für 2026 geplant. Ebenso sind die Ergänzung des Waldlehrpfades Wildschweinroute in Hausen-Arnsbach um eine Murbelbahn sowie die Optimierung des Parkplatzes Meerpfuhl in Usingen-Merzhausen als besondere Maßnahmen des Jahres 2026 neben der routinemäßigen Pflege und Instandhaltung der Naturpark-Anlagen geplant. In der Verwaltung soll nach 5 Jahren die EDV-Hardware durch einen mehr oder weniger kompletten Austausch auf den aktuellen Stand gebracht und die Haushaltsplanung durch ein zusätzliches Software-Modul unterstützt werden. Es ist beabsichtigt, das Corporate-Design des Zweckverbands mit externer Unterstützung zu modernisieren. Zur Verwirklichung dieser Ziele wird bewusst ein Jahresfehlbetrag in Kauf genommen. Gewinnrücklagen der letzten Jahre sowie vorhandene Liquiditätsreserven lassen dies zu und ermöglichen so eine Aufwertung des Zweckverbands, ohne die Kassen der Verbandsmitglieder zusätzlich zu belasten.

Der Zweckverband ist nach wie vor in untergeordnetem Umfang im Verbandsgebiet auch wirtschaftlich tätig und muss aus diesen Erträgen Umsatzsteuer an die Finanzverwaltung abführen. Vorsteuern aus damit direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden Investitionskosten und laufenden Kosten sind ganz oder teilweise abzugsfähig.

Im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis (HTK) übernimmt der Zweckverband das Konferenzraum-/Seminarraummanagement im Taunus-Informationszentrum (TIZ). Die Vermietung erfolgt im eigenen Namen aber auf Rechnung des HTKs. Die vereinbarten Mieten werden als haushaltsunwirksame Einnahmen (*durchlaufende Posten*) an den HTK weitergereicht. Über das Konferenzraum-/Seminarraummanagement hinaus ist auch das gesamte laufende Gebäudemanagement des TIZ Gegenstand der vorgenannten Dienstleistungsvereinbarung. Es handelt sich um Hausmeisterarbeiten im weitesten Sinne. Dafür erhält der Zweckverband eine pauschale monatliche Tätigkeitsvergütung.

ERTRÄGE und AUFWENDUNGEN

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konto # 50)

Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2026 privatrechtliche Leistungsentgelte i. H. v. TEUR 296 angesetzt, davon sind TEUR 227 durch bestehende Verträge gesichert.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Konten # 540 - 543)

Unter Berücksichtigung des jährlichen 4%igen Zuschlags für Inflation und allgemeine Kostensteigerungen, insbesondere aber die Steigerung der Personalkosten, sind Zuweisungen der Verbandsmitglieder für laufende Aufwendungen i. H. v. TEUR 569,0 geplant (Vorjahr TEUR 546,8). Daneben wird mit Zuweisungen aus der Förderstiftung des Naturparks bei der Taunus-Sparkasse i. H. v. TEUR 2,5 gerechnet. Projektmittel des Landes sind mit TEUR 171,3 veranschlagt. Dies entspricht der maximal möglichen Projektfördersumme. Ob diese tatsächlich vollumfänglich realisiert werden können, hängt von der Erfüllung der Vorgaben der Förderrichtlinie ab, die die Bewilligungsbehörde des Landes (*RP Gießen*) bewertet.

Bereits für 2025 wurde die Projektförderung des Landes von ursprünglich TEUR 239,5 auf TEUR 171,3 reduziert. Grund war die neue Förderrichtlinie, die eine Erhöhung des Sockelbetrages zugunsten der Naturparke mit kleineren Flächen sowie den Einbehalt des Äquivalents der Personalgestellungskosten von HessenForst bewirkt hat.

Personalaufwendungen

Einer der fünf Außendienstmitarbeiter hatte zum 31.05.2025 gekündigt. Wegen der aktuellen Arbeitsmarktsituation wird derzeit keine Möglichkeit gesehen, die Stelle adäquat nachzubeseetzen. Deshalb greift der Zweckverband derzeit und auch für 2026 geplant, in den pflegeintensiven Monaten (Mai bis September/Okttober) auf externe Arbeitskräfte zurück.

Die Personalstelle zur Koordinierung der Naturlotsen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Umweltamt der Stadt Frankfurt und der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH war übergangsweise nicht besetzt (1. Juni 2025 bis 31. August 2025), da der an die Laufzeit der ursprünglichen Kooperationsvereinbarung gekoppelte Arbeitsvertrag entsprechend befristet war. Der neue Arbeitsvertrag hat, ebenso wie der neue Kooperationsvertrag, eine Laufzeit von zwei Jahren mit Verlängerungsoption.

Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten (Konto # 60)

Von den insgesamt geplanten Kosten i. H. v. TEUR 58,9 betreffen TEUR 16,0 laufende Kfz-kosten sowie TEUR 20,0 Instandhaltungsmaterial für Straßen, Wege, Plätze.

Aufwendungen für bezogene Leistungen (Konto # 61) und Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Konto # 67)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (TEUR 165,6) und die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (TEUR 185,6) sind betragsmäßig die größten Positionen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (# 61) beinhalten insbesondere folgende Kosten:

- Aufwandsentschädigungen für Naturpark-Führer TEUR 10,0
- Aufwandsentschädigungen für Naturlotsen TEUR 34,5
(werden vollumfänglich weiterberechnet)
- Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen TEUR 80,8
- Fremdinstandhaltung Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen TEUR 9,9
- Fremdinstandhaltung Fahrzeuge TEUR 7,9

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Konto # 67) beinhalten insbesondere folgende Kosten:

- Miete und Mietnebenkosten für die Verwaltungsräume der Geschäftsstelle, die Werkstatt und die Waldgarage TEUR 46,6
- EDV-Hardware-Leasing TEUR 23,4
- Kfz-Leasing TEUR 23,0
- Nutzungsentgelte für Server, Domains und Software TEUR 14,2
- Aufwendungen für Jahresabschluss, Haushaltsplanung, laufende Finanzbuchhaltung und sonstige Beratungsleistungen TEUR 60,9

Leiharbeitskräfte

Die Leiterin des Infrastrukturmanagements und Koordinatorin des Pflgetrupps (*Außendienst*) ist seit Mai 2024 mit einer 60%-Stelle über eine Personalgestellung von Hessen-Forst für den Zweckverband tätig. Die darauf entfallenden Kosten wurden unmittelbar bei der Landes-Projektförderung in Abzug gebracht und erscheinen deshalb nicht in der Ergebnisrechnung.

Die stellvertretende Geschäftsführerin ist nicht mehr als Personalgestellung des Hochtaunuskreises geplant, sondern soll unmittelbar beim Zweckverband angestellt werden (70%-Stelle). Sie ist seit April 2025 aus der Elternzeit zurückgekehrt.

Zum Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist mit einem Zahlungsmittelbedarf von TEUR 147,8 geplant. Davon resultieren TEUR 23,4 aus laufender Verwaltungstätigkeit und TEUR 124,4 aus Investitionstätigkeit. Die Liquiditätsreserven lassen eine solche Planung zu.

Im Frühjahr 2026 ist der Austausch des Pfliegertraktors mit zwei Anbaugeräten (*Frontlader und Mulcher*) geplant. Die vorhandenen Liquiditätsreserven machen diese Maßnahme möglich. Durch den Austausch können zu erwartende Kosten für die Reparatur des Altgeräts vermieden werden. Es ist beabsichtigt, das Altgerät beim Kauf in Zahlung zu geben. Weitere konkreten Investitionen sind nicht geplant. Vorsorglich ist aber ein Betrag von TEUR 12,0 in das Finanzierungs- und Investitionsprogramm aufgenommen (*vgl. gesondertes Blatt*). Der Ansatz dient möglicherweise notwendig werdender Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten der Landschafts- und Materialbearbeitung oder von Wirtschaftsgütern in der Verwaltung. Außerdem ist der Ansatz für Anschaffungen von Wirtschaftsgütern zur Arbeitsoptimierung vorgesehen, deren Notwendigkeit sich bislang noch nicht ergeben hat bzw. noch nicht erkennbar ist. Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (*GWG*) für den Außendienst oder die Verwaltung ist ebenfalls vorsorglich, ohne konkrete Anschaffungsabsichten, ein Betrag von TEUR 2,0 geplant.

Zum Stellenplan

Auf den unter 7. (*Seite 18*) beigefügten Stellenplan wird verwiesen. Wie zuvor dargestellt, ergänzt eine 60%-Stelle Personalgestellung von HessenForst den Mitarbeiterbestand. Die Personalstelle der stellvertretenden Geschäftsführerin soll ab 2026 unmittelbar beim Zweckverband angesiedelt sein (*nicht mehr Personalgestellung des HTKs*). Der Außendienst ist mit 4 Vollzeitstellen und somit mit einer Stelle weniger als in 2025 geplant.

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in den nachfolgenden Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (EUR, TEUR usw.) auftreten.

2. Haushaltssatzung

des Zweckverbands "Naturpark Taunus" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 i. V. m. dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) und gemäß § 8 Absatz 5 der Verbandssatzung vom 29. Mai 1978, in der Fassung vom 1. Januar 2016, hat die Verbandsversammlung am 3. Dezember 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.123.450,09 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.181.888,55 EUR
mit einem Saldo von	- 58.438,46 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	35.700,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.700,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 58.438,46 EUR
--------------------------	-----------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 23.387,46 EUR
--	-----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.700,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	160.100,00 EUR
mit einem Saldo von	- 124.400,00 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	- 147.787,46 EUR
--	------------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Umlage gemäß § 15 Abs. 2 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Hochtaunuskreis (HTK)	217.000 EUR
Lahn-Dill-Kreis	34.850 EUR
Kreis Limburg-Weilburg	34.850 EUR
Main-Taunus-Kreis (MTK)	186.250 EUR
Wetteraukreis	43.500 EUR
Kreis Gießen	9.000 EUR
Stadt Frankfurt am Main	43.500 EUR
Gesamt	568.950 EUR

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Versammlung als Teil 7. des Haushaltsplans am 3. Dezember 2025 beschlossene Stellenplan (7.) sowie das als Teil 6. am 3. Dezember 2025 beschlossene Investitionsprogramm.

Oberursel (Taunus), den 3. Dezember 2025

Der Zweckverbandsvorstand

.....
gez. Landrat Ulrich Krebs
(Vorstandsvorsitzender)

3. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerk innerhalb des Haushaltsplans

Ergebnishaushalt

Die Ansätze der Haushaltsstellen werden im Sinne des § 20 Abs. 1 GemHVO für uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen dürfen für die Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (*unechte Deckungsfähigkeit*).

Finanzhaushalt

Die Ansätze der Haushaltsstellen werden im Sinne des § 20 Abs. 3 GemHVO für uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen dürfen für die Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (*unechte Deckungsfähigkeit*).

Weitere Regelungen

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bebucht werden, sofern die für den ursprünglich veranschlagten Zweck vorgesehenen Haushaltsmittel eine Deckung gewährleisten.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz hinausgehen.

Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Auszahlungsermächtigungen bleiben gemäß § 21 Abs. 2 HGO bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

4. Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.932,09	314.609,20	295.977,05	304.856,37	314.002,06	323.422,12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	5480	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	73.816,40	31.244,19	66.152,04	66.152,04	66.152,04	66.152,04
3	548-549	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	73.816,40	31.244,19	66.152,04	66.152,04	66.152,04	66.152,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	12.930,04					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
6	547	Erträge aus Transferleistungen						
	540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen						
	541	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse		546.800,00	571.450,00	591.800,00	615.600,00	640.400,00
	542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.688.645,03	260.640,00	183.070,00	181.070,00	181.070,00	181.070,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.688.645,03	807.440,00	754.520,00	772.870,00	796.670,00	821.470,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.801,00	7.134,00	6.801,00	6.801,00	6.801,00	3.401,00
	5302	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie						
	5330	Erträge aus Schadenersatzleistungen	22.977,29					
	5380	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	532,82					
	5399	andere sonstige betriebliche Erträge	352,73	5.000,00				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.862,84	5.000,00				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.163.987,40	1.165.427,39	1.123.450,09	1.150.679,40	1.183.625,09	1.214.445,16

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	620	Entgelte Arbeitnehmer	457.684,92	433.962,15	485.784,24	485.784,24	485.784,24	485.784,24
	623	freiwillige Zuwendungen						
	626	Entgelte für Praktikanten, Zivis, Mitarbeiter freiwill. soziales/ökologisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst	13.095,33	13.569,11	14.728,00	14.728,00	14.728,00	14.728,00
	630	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen						
	640	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Al- tersversorgung und Unterstützung	98.802,48	98.072,48	107.885,30	107.885,30	107.885,30	107.885,30
	647	Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	32.765,80	32.547,16	34.004,90	34.004,90	34.004,90	34.004,90
	65	sonstige Personalauswendungen	4.389,28	3.245,46	3.940,00	3.940,00	3.940,00	3.940,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	606.737,81	581.396,37	646.342,44	646.342,44	646.342,44	646.342,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	111.838,10	71.807,14	58.905,43	58.905,43	60.083,53	61.285,20
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.014.775,81	207.015,18	165.552,26	165.552,26	168.863,30	172.240,57
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	186.503,78	190.341,11	185.558,10	185.558,10	189.269,26	193.054,64
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reisen, Werbung	40.347,46	61.160,00	44.987,29	44.987,29	45.887,03	46.804,77
	69	Aufwendungen für Beiträge, Einstellung in Sonderposten, Sonstiges sowie Wertkorrekturen	90.223,92	36.950,00	36.939,72	36.939,72	36.939,72	36.939,72
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.689,07	567.273,43	491.942,79	491.942,79	501.042,85	510.324,91
14	66	Abschreibungen	35.085,18	33.664,00	41.852,00	57.028,00	30.363,00	24.061,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zu- schüsse sowie besondere Finanzaufwen- dungen	5.000,00					

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen						
	70	Betriebliche Steuern	1.912,33	1.823,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33
18	70, 74, 76	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.912,33	1.823,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.092.424,39	1.184.157,13	1.181.888,55	1.197.064,55	1.179.499,61	1.182.479,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	71.563,01	-18.729,73	-58.438,46	-46.385,15	4.125,48	31.965,48
	5712	Bankzinsen						
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00		0,00	0,00	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00		0,00	0,00	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.163.987,40	1.165.427,39	1.123.450,09	1.150.679,40	1.183.625,09	1.214.445,16
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.092.424,39	1.184.157,13	1.181.888,55	1.197.064,55	1.179.499,61	1.182.479,67
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	71.563,01	-18.729,73	-58.438,46	-46.385,15	4.125,48	31.965,48
	590	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen						
	591	Erträge aus Vermögensveräußerungen	270,00		35.700,00			
	598	periodenfremde Erträge						
	599	sonstige außerordentliche Erträge	550.469,11					
27	59	Außerordentliche Erträge	550.739,11		35.700,00			
	794	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens einschl. Restbuchwert Sachanlagevermögen	1,00		35.700,00			
	799	sonstige außerordentliche Aufwendungen	621.192,48					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	621.193,48		35.700,00			

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27./Nr. 28)	-70.454,37		0,00			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.108,64	-18.729,73	-58.438,46	-46.385,15	4.125,48	31.965,48

2025 2026

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	-18.729,73
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	-64.509,14	-117.295,17
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	-64.509,14	-136.024,90

Die Planansätze 2025 einschl. der nachrichtlichen Daten wurden unverändert aus dem Haushaltsplan 2025 übernommen.

5. Finanzhaushalt

- Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	6		7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.285,05	314.609,20	295.977,05	304.856,37	314.002,06	323.422,12
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.104,44	31.244,19	66.152,04	66.152,04	66.152,04	66.152,04
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen						
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.157.283,15	807.440,00	754.520,00	772.870,00	796.670,00	821.470,00
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	511.133,30	5.000,00				
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.126.805,94	1.158.293,39	1.116.649,09	1.143.878,40	1.176.824,09	1.211.044,16
10	830	Personalauszahlungen	583.435,84	581.396,37	646.342,44	646.342,44	646.342,44	646.342,44
11	831	Versorgungsauszahlungen						
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.674.083,96	567.273,43	491.942,79	491.942,79	501.042,85	510.324,91
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen						
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.650,24					
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	588.132,37	1.823,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33	1.751,33
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.869.302,41	1.150.493,13	1.140.036,55	1.140.036,55	1.149.136,62	1.158.418,68
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	-742.496,47	7.800,27	-23.387,46	3.841,85	27.687,48	52.625,48

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	6		7	8	9
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>						
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	270,00		35.700,00			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	270,00	0,00	35.700,00	0,00	0,00	0,00
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	89.632,15	14.000,00	160.100,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	89.632,15	14.000,00	160.100,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-89.362,15	-14.000,00	-124.400,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-831.858,62	-6.199,73	-147.787,46	-10.158,15	13.687,48	38.625,48
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; <i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>						
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-831.858,62	-6.199,73	-147.787,46	-10.158,15	13.687,48	38.625,48

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	6		7	8	9
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)						
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegen von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)						
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)						
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.336.371,22	504.512,60	498.312,87	350.525,41	340.367,25	354.054,73
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-831.858,62	-6.199,73	-147.787,46	-10.158,15	13.687,48	38.625,48
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)	504.512,60	498.312,87	350.525,41	340.367,25	354.054,73	392.680,21

Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen

In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltender Teilbetrag für Umschuldungen

Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite

33.590,64

41.331,00

Die Planansätze 2025 einschl. der nachrichtlichen Daten wurden unverändert aus dem Haushaltsplan 2025 übernommen, nur hinsichtlich des Finanzmittelbestands am Anfang des Haushaltsjahres an den tatsächlichen Finanzmittelbestand angepasst.

6. Finanzierungs- und Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2030

- Euro -

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 *	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen						Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 4 (vorauss. Verteilung der Belastungen in den Folgejahren)
		2026	Verpflichtungsermächtigungen	2025		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	2027	2028	2029	Folgejahr	
1	2	3	4	3	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
2	Veräußerung Pfliegertraktor m. Anbaugeräten	35.700										
3	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit											
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen											
5	Summe	35.700										
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
7	Aufwertung Grund und Boden Kirchenruine Landstein				6.534							
8	Pflanzanlage Außenanlage Kirchenruine Landstein (Festwert)				36.487	86.962	36.487					
9	Pfliegertraktor mit Anbaugeräten	146.100				146.100						
10	Maschinen u. Geräte der Landschafts- und Materialbearbeitung einschl. Büromaschinen, Organisationsmittel u. Datenverarbeitungsanlagen der Verwaltung (Ersatzbeschaffungen/Optimierung)	12.000		12.000	10.576	12.000		12.000	12.000	12.000	12.000	
11	Fuhrpark				30.365							
12	sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung											
13	geringwertige Vermögensgegenstände der Leistungserstellung und der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		2.000	5.671	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	
14	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit											
15	Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten											
16	Summe	160.100		14.000	89.632	247.062	36.487	14.000	14.000	14.000	14.000	
17	Saldo (Einzahlungen./Auszahlungen)	-124.400		-14.000	-89.632	-247.062	-36.487	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	

* Jahresabgrenzung nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsgrundsätzen (Verursachungsprinzip) unabhängig von tatsächlichen Zahlungsmittelzu- und -abflüssen.

7. Stellenplan

lfd. Nr.	Aufgabengebiet	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Plan 2026)							Stellenplan		Zahl der am 30. Juni 2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		12	11	10	8	6	5	4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2025		
1	Geschäftsführung	1	0,7						1,7	1	1	2025: zusätzl. Personalge- stellung stellv. GF vom HTK
2	Verwaltung			1	2				3	3,3	2	
3	Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen im NP-Gebiet					3		1	4	5	4	Zusätzlich 60%-Stelle Personal- gestellung HessenForst Leiterin für das Infrastruk- turmanagement und die Koor- dinierung der Außendienst- mitarbeiter
gesamt		1	0,7	1,0	2	3		1	8,7	9,3	7	

Der Zweckverband ist von der Naturschutzakademie Wetzlar als Einsatzstelle des "Freiwilligen Ökologischen Jahres" anerkannt und beschäftigt regelmäßig einen Mitarbeitenden.

gehobener Dienst

mittlerer Dienst

einfacher Dienst

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Krediten und kreditähnlichen Verpflichtungen - Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjah- res 2025	Vorauss. Stand zu Be- ginn des Haus- haltsjah- res 2026	Vorauss. Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2026
1	2	3	4	
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land			
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4	Zweckverbänden und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt			
2.7.	Verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
	Summe			
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
	Summe			
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftliche gleichkommen			
4.1	Leasing	80.760	56.219	124.521
4.2	Sonstige			
	Summe	80.760	56.219	124.521
Nachrichtlich				
5.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1	Aus Krediten			
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9.	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen - Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vor- jahres 2025	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2026	Vorauss. Stand zum Ende des Haus- halts-jah- res 2026
1		2	3	4
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	441.994	423.265	364.826
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-117.295	-117.295	-117.295
1.3	Sonderrücklagen (Sonderposten Invest. Zuschüsse)	36.622	29.488	22.687
	Summe der Rücklagen	361.321	335.458	270.218
2	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen <small>(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 577) gedeckt)</small>			
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern			
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen			
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	168.930	73.000	60.000
	Summe der Rückstellungen	168.930	73.000	60.000

Aufgestellt durch die Geschäftsführung:

Oberursel, den 13. November 2025

.....
gez. Uwe Hartmann
- *Geschäftsführer* -

.....
gez. Maja Garlich
- *stellv. Geschäftsführerin* -

Zur Kenntnis genommen durch den Zweckverbandsvorstand:

Oberursel, den 28. November 2025

.....
gez. Landrat Ulrich Krebs
- *Vorsitzender des Verbandsvorstandes* –

Von der Versammlung beschlossen:

Oberursel, den 3. Dezember 2025

.....
gez. Dr. Matthias Heil
- *Vorsitzender der Versammlung* –

Anlage
Jahresabschluss 2024

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024							
- Euro -							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis Vorjahr 2023	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis Vorjahr 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
A	Aktiva			P	Passiva		
A.1	Anlagevermögen	174.490,95	119.944,98	P.1	Eigenkapital	437.563,34	436.454,70
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		3.940,00	P.1.1	Netto-Position	112.864,13	112.864,13
A.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte		3.940,00	P.1.3	Ergebnisverwendung	324.699,21	323.590,57
A.1.2	Sachanlagen	174.490,95	116.004,98	P.1.3.1	Ergebnisvortrag	323.590,57	247.161,64
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.217,81	5.683,98	P.1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	370.431,37	223.725,43
A.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	84.706,00	100.872,00	P.1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-46.840,80	23.436,21
A.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.567,14	9.449,00	P.1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.108,64	76.428,93
A.2	Umlaufvermögen	577.591,43	1.398.051,70	P.1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	71.563,01	146.705,94
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	21.721,60	11.754,66	P.1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-70.454,37	-70.277,01
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.357,23	49.925,82	P.2	Sonderposten	36.621,98	44.422,98
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.272,27	47.833,23	P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	36.621,98	44.422,98
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.084,96	2.092,59	P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	36.621,98	44.422,98
	<i>davon aus Steuern</i>	984,65	2.092,59	P.3	Rückstellungen	168.930,32	722.099,17
A.2.4	Flüssige Mittel	504.512,60	1.336.371,22	P.3.5	Sonstige Rückstellungen	168.930,32	722.099,17
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.699,12		P.4	Verbindlichkeiten	110.665,86	315.019,83
				P.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.976,56	248.970,00
				P.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	11.689,30	66.049,83
					<i>davon aus Steuern</i>	9.928,58	19.754,67
	Summe Aktiva	753.781,50	1.517.996,68			753.781,50	1.517.996,68

Ergebnisrechnung

- EUR -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.753,81	249.431,23	356.932,09	-107.500,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.603,78	65.245,17	73.816,40	-8.571,23
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.229,96		12.930,04	-12.930,04
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.789.747,68	803.290,00	1.688.645,03	-885.355,03
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.086,00	7.801,00	7.801,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.947,23	3.000,00	23.862,84	-20.862,84
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.340.368,46	1.128.767,40	2.163.987,40	-1.035.220,00
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	473.310,81	591.011,80	606.737,81	-15.726,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60,61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617.036,13	498.644,10	1.443.689,07	-945.044,97
		davon: Einstellungen in Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	80.884,16	29.642,07	35.085,18	-5.443,11
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17		Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,61	2.823,33	6.912,33	-4.089,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.180.844,71	1.122.121,30	2.092.424,39	-970.303,09
20		Verwaltungsergebnis	159.523,75	6.646,10	71.563,01	-64.916,91
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.817,81			0,00
23		Finanzergebnis	-12.817,81	0,00	0,00	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.340.368,46	1.128.767,40	2.163.987,40	-1.035.220,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.193.662,52	1.122.121,30	2.092.424,39	-970.303,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	146.705,94	6.646,10	71.563,01	-64.916,91
27	59	Außerordentliche Erträge	2.763.246,08	598.100,00	550.739,11	47.360,89
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.833.523,09	615.768,34	621.193,48	-5.425,14
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-70.277,01	-17.668,34	-70.454,37	52.786,03
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	76.428,93	-11.022,24	1.108,64	-12.130,88

Finanzrechnung (direkte Methode Muster 15)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023 <small>bereinigt um nicht einn-/ausg. wirksame Vorgänge</small>	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 <small>bereinigt um nicht einn-/ausg. wirksame Vorgänge</small>	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 <small>(Sp. 4 J. Sp. 5)</small>
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	577.971,16	249.431,23	383.285,05	-133.853,82
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.833,18	65.245,17	75.104,44	-9.859,27
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
5	Einzahlungen aus Transferleistungen				
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.223.633,92	803.290,00	1.157.283,15	-353.993,15
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	133.668,09	601.100,00	511.133,30	89.966,70
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.984.106,35	1.719.066,40	2.126.805,94	-407.739,54
10	Personalauszahlungen	474.364,18	591.011,80	583.435,84	7.575,96
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468.859,03	498.644,10	1.674.083,96	-1.175.439,86
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.639,40		23.650,24	-23.650,24
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.817,81			0,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	166.174,26	618.591,67	588.132,37	30.459,30
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.179.854,68	1.708.247,57	2.869.302,41	-1.161.054,84
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. 18)	804.251,67	10.818,83	-742.496,47	753.315,30
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	310.914,65		270,00	-270,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	310.914,65	0,00	270,00	-270,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.967,46	116.492,12	89.632,15	26.859,97
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	59.967,46	116.492,12	89.632,15	26.859,97
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	250.947,19	-116.492,12	-89.362,15	-27.129,97

Anlage
Jahresabschluss 2024

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023 bereinigt um nicht einn- /ausg. wirksame Vorgänge	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 bereinigt um nicht einn- /ausg. wirksame Vorgänge	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.055.198,86	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	127.264,02			0,00
	<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	127.264,02			0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-127.264,02	0,00	0,00	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	927.934,84	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				
38	(Geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	408.436,38	1.336.371,22	1.336.371,22	0,00
39	(Geplante) Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	927.934,84	-105.673,29	-831.858,62	726.185,33
40	(Geplanter) Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.336.371,22	1.230.697,93	504.512,60	726.185,33